

Ortschaftsrat Unterbalbach



Niederschrift Nr. 2/14

Datum:	13.05.2014	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzungsort:	Rathaus Unterbalbach
Teilnehmer:	OV Andreas Buchmann	OR Wolfgang Neißendorfer	OR`in Helene Weis	
	OR`in Hildegard Schwab	OR Alois Imhof	OR Gabriel Mütsch	
	OR Stefan Ludwig			
Urkundspersonen:	OR Alois Imhof, OR`in Helene Weis			
Entschuldigt:				

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung:

Ortsvorsteher Buchmann begrüßte die anwesenden Bürger zur Sitzung und gab die Tagesordnung bekannt. Einwände gegen die Tagesordnung gab es von Seiten des Ortschaftsrates nicht.

2. Haushalt 204: genehmigte Maßnahmen

Zunächst stellte der OV nochmals die Maßnahmen vor, die der OR für das Jahr 2014 beantragt hatte:

- Sanierung Tartanbahn Sportplatz
- Erneuerung der Glasfront an der Aussegnungshalle
- Toilettenanlage Aussegnungshalle
- Sanierung Untere Mühlstraße und Sonnenhalde
- Sanierung Balbachhalle (energetisch und Sanitarräume)
- Ausbau Radweg nach Oberbalbach
- Sanierung St.-Markus-Straße

- Gestaltung Vorplatz Kindergarten

In den Haushalt aufgenommen und vom Gemeinderat genehmigt wurden:

- Sanierung der Glasfassade an der Aussegnungshalle
- Neugestaltung der Toilettenanlage am neuen Friedhof
- Gestaltung des Vorplatzes am Kindergarten
- Zuschuß an die DJK zur Sanierung der Tartanbahn am Sportgelände
- Neues Beschilderungs- und Wegweisungssystem

3. Information zum Kumulieren und Panaschieren bei der Kommunalwahl

Der OV informierte ausführlich über das komplexe Stimmabgabeverfahren bei den kommenden Kommunalwahlen. In Ubb sind Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat zu wählen. Immer noch ist das doch aufwändige Abstimmungsverfahren eine Herausforderung für viele Bürger. Er ging auch auf die Besonderheiten der unechten Teilortswahl und das Kumulieren und Panaschieren ein.

4. Verschiedenes

a) Sanierung St.-Markus-Straße

Die Entwurfsplanung wurde der Bevölkerung bereits in der öffentlichen Sitzung im Oktober 2013 präsentiert. Nachdem die Umsetzung der Maßnahme jedoch im Haushalt 2014 keine Berücksichtigung fand, befasste sich der OR nun mit der weiteren Vorgehensweise. Der OR fasste folgenden einstimmigen Beschluss: *Als nächsten Schritt zur Verwirklichung der Maßnahme ist eine Vorstellung der derzeitigen Planung zur Sanierung der St.-Markus-Straße und Gestaltung Vorplatz Kirche im Gemeinderat erforderlich. Der Ortschaftsrat beantragt aus*

diesem Grund die Planung zeitnah im GR vorzustellen, damit ggf. eine Aufnahme in den Haushalt 2015 erfolgen kann.

b) Gelände Biedron

Das „Gelände des ehemaligen Antiquitätenhändlers Biedron“ spielt vor allem bei der weiteren Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes eine entscheidende Rolle. Hier sollte man die Chance nutzen nach Abschluss der Erbsache das Gelände zu erwerben, um es dann für eine Weiterentwicklung nutzen zu können. Aus diesem Grund fasste der OR einstimmig den Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten die weitere Entwicklung in der Erbsache Biedron aufmerksam zu verfolgen und zu prüfen, ob ein Ankauf des Geländes möglich ist.

c) Sanierung Duschräume Balbachhalle

Das Gremium befasste sich mit dem schlechten Zustand der Sanitärräume in der Balbachhalle. Hier ist nach Meinung des OR dringender Handlungsbedarf gegeben. In den Duschräumen sind die Decken versport/verschimmelt und eine Sanierung des nun fast 40 Jahre alten Waschraktes ist dringend erforderlich. Außerdem stellt sich die Frage, ob hier nicht inzwischen sogar eine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Der OR fasst in diesem Zusammenhang folgenden einstimmigen Beschluss:
Die Sanitärräume in der Balbachhalle (hier vor allem die Duschen) müssen dringend saniert werden. Bis zu einer Generalsanierung wird beantragt die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung durch den Schimmelbefall in den Duschräumen auszuschließen.

d) Jugendraum

Erfreuliches zu vermelden gab es beim Thema Jugendraum. Während man bei der letzten öffentlichen Sitzung im Oktober 2013 noch eine Containerlösung an der Kläranlage für den heimatlosen Jugendclub ins Auge gefasst hatte, hat sich

nun über die Winterzeit eine andere Lösung aufgetan. Der unter Nachwuchsprobleme leidende Radfahrverein und der Jugendclub haben sich zu einer Kooperation entschlossen. Die Mitglieder des Jugendclubs tragen durch ihren Beitritt in den Radfahrverein zu einer wesentlichen Verjüngung bei und im Gegenzug stellt die Vereinsführung des RV 04 seine Räumlichkeiten an der Balbachhalle den Jugendlichen für ihre Zwecke zur Verfügung. Durch diese Kooperation haben nun beide Seiten ihren Nutzen ziehen können und hinter das Thema „Jugendraum“ kann, zumindest vorerst, ein Punkt gesetzt werden. Der OV bezeichnet diese Lösung als schönes Beispiel von vereinsübergreifender Zusammenarbeit. In dem Zusammenhang dankte er auch den verantwortlichen Initiatoren, die sich um eine Lösung des Problems „fehlender Jugendraum“ gekümmert haben.

e) Problematik Sonnenhalde/Burgwiesenstraße/Untere Mühlestraße

Der OV gab bekannt, daß im zweiten Halbjahr geplant ist die Parkproblematik im Bereich Sonnenhalde und Burgwiesenstraße im Rahmen einer Bürgerversammlung unter Teilnahme der städtischen Fachämter zu erörtern. Ebenso wird es noch in diesem Jahr eine Information der Bürgerschaft in Sachen Sanierung Untere Mühlestraße geben.

f) Aktuelle Einwohnerzahl

Der OV informierte die Anwesenden über die aktuelle Einwohnerzahl. Zum 13.05.2014 lebten 1.577 Menschen mit Hauptwohnsitz im Ort. Zur Zeit ist ein kleiner Aufwärtstrend zu verzeichnen.

g) Rückblick 2009 – 2014

Der OV schloß den Punkt „Verschiedenes“ mit einem Rückblick der ablaufenden Legislaturperiode. Es konnten doch zahlreiche Maßnahmen und Projekte im Ort realisiert werden, z.B. Neubaugebiet Mühlbach/Heißgrat, Anbau einer Kinderkrippe, neues Feuerwehrfahrzeug, Verbesserung der DSL-

Versorgung, Sanierung Glasfront Aussegnungshalle. Auch kleinere Maßnahmen, wie die neue Bestuhlung in der Aussegnungshalle, Umsetzung von Maßnahmen aus der Ideenwerkstatt (Hundekotbeutelspender, Dorffest), oder die gelungene ortseigene Homepage sind als Bereicherung anzusehen.

In diesem Zusammenhang wies der OV auch auf zwei Veranstaltungen in den nächsten Wochen hin. Die Kinderkrippe wird zusammen mit dem Jubiläumsfest „50 Jahre Kindergarten am Bildweg“ am Sonntag, 06.07.2014 im Rahmen eines Tages der offenen Tür offiziell eingeweiht werden. Zudem wird die Feuerwehrabteilung Unterbalbach am Sonntag, 22.06.2014 offiziell ihr neues Löschfahrzeug mit einem kleinen Festakt und anschließendem Fest in Betrieb nehmen.

5. Anfragen aus der Bevölkerung und dem Ortschaftsrat

- a) Hugo Faul bat darum zu prüfen, ob es möglich sei die Grünphase für Fußgänger an der Fußgängerrampe im Bereich Bundesstraße/Bildweg zu verlängern. Ältere Menschen mit Rollatoren, aber auch Gruppen von Kindern sei es nicht möglich mit der derzeitigen Grünphase die Straße zu überqueren. Mehrere anwesende Bürger bestätigten diese Aussage.

- b) Weiter fragte Hugo Faul an, welche Verwendung für das Gelände, auf dem geplant war die Container für den Jugendraum zu errichten, nun vorgesehen ist. Die Fläche ist sehr ungepflegt und sollte angelegt werden. Zumindest eine Einsaat mit Rasen sollte erfolgen. Weiter schlug er vor, hier einen kleinen Spielplatz oder Spielfläche für Kinder anzulegen. Dies würde gut den gegenüberliegenden Beachvolleyballplatz ergänzen.

- c) Christoph Volk bedankte sich für die schnelle Umsetzung des Fußgängerschutzes im Bereich des Gelände Biedrons. Die Maßnahme trägt entscheidend zu einer Verbesserung der Sicherheit für die Passanten bei.
- d) Gottfried Faul bat darum die Einlaufrinnen in der Burgstraße zu reparieren, bevor größere Schäden entstünden.
- e) Gottfried Faul wies auf das gefährliche Parkverhalten in der Oberbalbacher Straße im Bereich des Pfarrzentrums hin. Dienstags würden dort immer wieder auch auf dem Gehwegbereich mehre Fahrzeuge stehen. Durch die doch recht zügig heranfahrenden Kfz, vorallem Lkws, ergeben sich dort immer wieder sehr brenzlige Situationen.
- f) In diesem Zusammenhang weist Dieter Igerst darauf hin, daß die Oberbalbacher Str. sehr schnell befahren werde und der LKW-Verkehr immer mehr zunimmt. Die Straße sollte auch in das Verkehrskonzept mit aufgenommen werden.
- g) Weiter regte Dieter Igerst die Erarbeitung eines innerörtliche Entwicklungskonzeptes (Straßensanierungen, leerstehende Gebäude) an, auch um dann an entsprechende Fördermittel kommen zu können.
- h) Bernhard Moll dankte zunächst für die Herstellung der neuen Toilettenanlage am neuen Friedhof. Dies sei eine begrüßenswerte Verbesserung. Er wies aber auch auf den sehr schlechten Zustand der Hauptwege auf dem neuen Friedhof hin. Hier sollte eine Sanierung der Wege erfolgen, da sich inzwischen vorallem ältere Menschen sehr schwer tun sich auf dem unebenen Bodenbelag fortzubewegen.

- i) Ortschaftsrat Mütsch fragte beim OV an, ob sich der Eigentümer des Anwesens Gerner auf das Schreiben des OV gemeldet habe. Der OV führte hierzu aus, daß er sich schriftlich an den Eigentümer gewandt habe, um auf den unansehnliche Zustand des Gebäudes und die inzwischen von der Stadt eingeführte Förderung zur Umwandlung von ungenutztem Gelände hinzuweisen. Auch eine Kopie des damaligen Leserbriefes habe er beigefügt. Eine Rückantwort habe er bis heute jedoch nicht erhalten. OV Mütsch merkte an, daß das Gebäude auch im Rahmen der Umsetzung des Verkehrskonzeptes interessant sein könnte für eine bauliche Maßnahme. Dies setze jedoch den Erwerb des Anwesens voraus.

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich der OV im Namen des OR bei allen Vereinen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit. Ebenso dankte er aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, Kirche, Schulen und Kindergarten, ohne deren Engagement vieles nicht funktionieren würde. Gleiches sprach der OV den freiwilligen Helfern in der Grünflächenpflege aus. In den Dank schloß der OV aber zu guter Letzt auch die interessierte Bürgerschaft ein, die die öffentlichen Sitzungen des OR immer so zahlreich verfolgen. Damit machen diese deutlich, daß sie an der Entwicklung des Ortes interessiert sind. Dies sei auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Arbeit des OR. Das Schlußwort hatte jedoch wieder ein Bürger: Hugo Faul dankte im Namen der anwesenden Bürger dem Ortsvorsteher und Ortschaftsrat für die gute Arbeit in den vergangen 5 Jahren.

Unterbalbach, den 14. Mai 2014

Andreas Buchmann

Ortsvorsteher

Helene Weis

Urkundsperson

Alois Imhof

Urkundsperson